

Werksbrand in Rosenthal

Gestern gegen 19.45 Uhr entstand in der Trockenanlage des Werkes Alpine-Rosenthal infolge Durchbrennens eines Elektromotors ein Schadenfeuer, das ganz bedrohlich um sich griff.

Die Freiwillige Werksfeuerwehr Rosenthal unter Kommando des Hauptmannes Koller griff mutig zu und fünf Minuten nach Alarmierung traf schon der erste Löschzug der Stadtfeuerwehr Köflach unter dem Kommando des Hauptmann-Stellb. Schaberl am Brandplatz ein. Der zielbewußten Zusammenarbeit der Wehren ist es zu verdanken, daß unermeslicher Brandschaden, ja sogar die Vernichtung der modernen Werksanlage, verhindert wurde.

In überaus rascher Reihenfolge erschienen noch die Feuerwehren von Rosenthal (Hauptmann Pastolnigg), Voltsberg und Pichling.